

Atomkonzerne behalten sich Wiederanfahren vor

Berlin. Zum Ende des Atommoratoriums am heutigen Mittwoch ist unklar, ob einzelne der acht abgeschalteten Reaktoren noch einmal für kurze Zeit angefahren werden. Eine Entscheidung darüber sei noch nicht gefallen, erklärten die Energiekonzerne RWE und EnBW am Dienstag auf Anfrage. Allerdings sieht Hessen derzeit kein Anzeichen, daß die RWE-Anlage in Biblis noch einmal ans Netz geht. Mit Ablauf des Moratoriums könnten die Betreiber ihre Kraftwerke theoretisch wieder hochfahren, bis das Atomgesetz geändert und damit die dauerhafte Stilllegung der Meiler beschlossen ist. E.on hat dies für seine Meiler Isar 1 und Unterweser bereits ausgeschlossen, der Vattenfall-Reaktor Krümmel ist nicht betriebsbereit. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/165463.atomkonzerne-behalten-sich-wiederanfahren-vor.html>